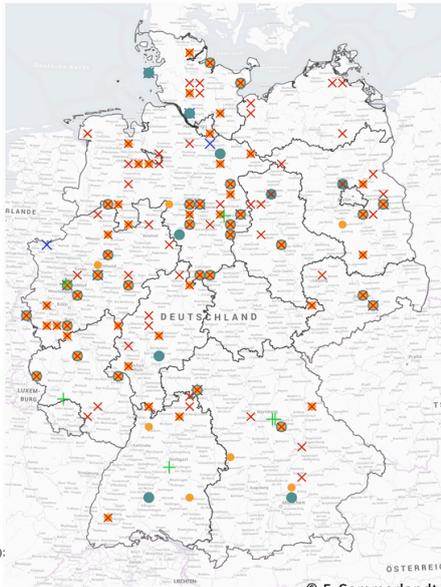


NEWSLETTER

01/25

Hummel-Monitoring



Hummel-Transekte

- + 2021
- × 2022
- 2023
- 2024
- × 2025

Stand: Februar 2025
Hintergrundkarte: © TopPlusOpen / BKG (2024);
GeoBasis-DE / BKG (2024)
Kartenerstellung: F. Sommerlandt

© F. Sommerlandt

Mit Kescher und Kamera: Ehrenamtliche erfassen Hummeln

Ausgestattet mit Kescher, Beobachtungswürfel und Kamera: Die Hummelsaison geht wieder los. Am 17. März startet für unseren 120 Ehrenamtlichen die Hummelerfassung in 14 Bundesländern auf 100 Untersuchungsflächen. Von März bis Oktober erfassen unsere Ehrenamtlichen einmal monatlich Hummeln entlang ihrer Untersuchungsfläche.

Hummel erfassen per App: So kannst du mitmachen

Auf die Hummel, fertig, los! Die erste Hummel-Challenge für 2025 steht an. Vom 20. März bis zum 9. April kannst du bundesweit Hummeln mit der App ObsIdentify erfassen. Hilf mit, wertvolle Daten über ihr Vorkommen und ihre Verbreitung zu sammeln. Fotografiere verschiedene Hummeln auf Wildpflanzen und lade die Bilder in die App ObsIdentify oder auf Observation.org hoch.



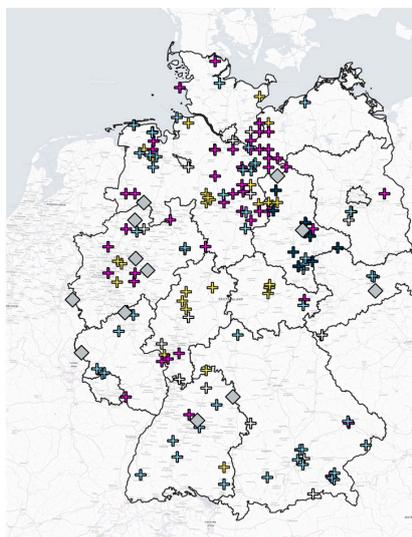
© J. Wübbenhorst

Ehrenamtliche testen Methoden gegen Wiederbesiedlung von Nisthilfen

Für eine zuverlässige, nicht-letale eDNA-Analyse müssen die Nisthilfen zur Probennahme am Saisonende frei von Wildbienen und Wespen sein. Da diese nach dem Schlüpfen oft zu ihren Nistplätzen zurückkehren, ist es technisch schwierig, eine Wiederbesiedlung zu verhindern. Zusammen mit Ehrenamtlichen testen wir Methoden, um dies zu vermeiden.

Neue Nisthilfenstandorte pro Jahr

- + 2020
- + 2021
- + 2022
- + 2023
- + 2024
- ◇ Standorte Entscheidungsexperiment 2025



Stand: März 2025

Hintergrundkarte: © GeoBasis-DE / BKG (2024)
© TopPlusOpen / BKG (2024)

© F. Kirsch

UNSERE EHRENAMTLICHEN 2024



WARUM?

Unsere Ehrenamtlichen engagieren sich vor allem aus diesen Gründen im Monitoring.



Beitrag zur
Forschung
leisten



Mehr über
Wildbienen
lernen



Interesse für
Artenvielfalt

© C. Kronfoth

Warum Ehrenamtliche Hummeln erfassen

Ende 2024 haben wir eine Meinungsumfrage unter unseren Ehrenamtlichen durchgeführt und sie nach ihren Erfahrungen sowie ihren Beweggründen für die Teilnahme am Wildbienen-Monitoring gefragt. 77 Ehrenamtliche aus ganz Deutschland haben geantwortet. Viele engagieren sich aus Verbundenheit zum Naturschutz. Sie möchten mehr über Wildbienen erfahren und durch ihre Teilnahme zur Forschung beitragen. Die Ergebnisse sind jetzt in unserem Jahresrückblick 2024 zu finden.

Grüne Woche: Wildbienen-Monitoring stößt auf großes Interesse

Im Januar 2025 präsentierten wir das Wildbienen-Monitoring auf der Grünen Woche einem interessierten Publikum. Viele Wildbienenfreunde informierten sich über das Projekt, die Artenvielfalt und die Lebensräume der Wildbienen. Neben den Projektzielen standen vor allem bienenfreundliche Bepflanzungen und weitere Fördermaßnahmen im Fokus. Wir gewannen neue Interessierte und lernten einige Ehrenamtliche persönlich kennen.



© C. Kronfoth

Vortrag erklärt Wildbienen-Monitoring und seine Bedeutung

In einem Vortrag im Rahmen des phaeno Science Talk in Wolfsburg stellt Frank Sommerlandt das Wildbienen-Monitoring vor und spricht über die Gründe, warum die Erfassung von Wildbienen wichtig ist. Der Vortrag ist online als Video abrufbar.



© phaeno/A. Rudolph